

BEIMERSTETTER NACHRICHTEN



www.beimerstetten.de

Nr. 01

Freitag, 08. Januar

Jahrgang 2021

Tschüss 2020! Hallo 2021!

Viele hatten in den letzten Tagen doch auch Zeit, ein wenig zurückzuschauen und sich Gedanken über das neue Jahr zu machen.



Was war das 2020? Wenn uns das jemand vorausgesagt hätte, wir hätten es nicht geglaubt. Alles wurde auf den Kopf gestellt, nichts ist mehr so selbstverständlich wie vorher. Zusammenhalt, Verständnis und Geduld sind gefordert, wie schon lange nicht mehr. Was bringt dann das Jahr 2021? Hoffnung – dass die Pandemie je früher, desto besser ein Ende nimmt und mehr und mehr Einschränkungen unserer gewünschten „Normalität“ weichen können. Aber auch, dass wir aus dem vergangenen Jahr und der Situation lernen und es mit einem guten Mix in der Zukunft angehen. Den Umgang untereinander verständnisvoller und mit einer angepassten Tonart zu gestalten wäre doch ein guter Ansatz. Schwierige Jahre werden auf uns zukommen. Den „Verlierern der Pandemie“ muss geholfen werden und alle werden dazu beitragen müssen. Die Finanzen von Bund, Länder und Kommunen werden sehr angespannt sein. Aber mit Optimismus, Engagement und Verständnis werden auch die nächsten Jahre gute Jahre werden können. Jetzt haben wir aber erst noch einen Berg vor uns. Corona ist noch nicht weg und es liegt in den nächsten Monaten viel am Einzelnen, wie sich alles entwickeln kann.

Die Hoffnung auf Impfungen ist groß und es ist schon herausragend, dass es so schnell mehrere Impfstoffe gibt, die helfen können. Freuen wir uns darüber, dass die Hoffnung so schnell „Nahrung“ erhält.

Schon ist aber die Ungeduld da. Warum geht das alles nicht schneller? Das ist verständlich, aber Geduld und Achtsamkeit ist nun nicht mehr unendlich gefordert, sondern nur noch ein paar Monate. Das müsste doch zu schaffen sein, wenn wir sehen, was wir schon alles hinbekommen haben.

Lassen Sie uns doch 2021 hoffnungsvoll, geduldig und mit vollem Engagement starten.

Andreas Haas, Bürgermeister

Impfung gegen Corona - Terminvereinbarungen

Infos beziehen Sie bitte über die üblichen zuverlässigen Quellen des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de), Land Baden-Württemberg (www.baden-wuerttemberg.de) und des Alb-Donau-Kreises (www.alb-donau-kreis.de).

Impftermine können Sie, wenn Sie zum berechtigten Personenkreis gehören unter www.impfterminservice.de, der Auswahl des Zentralen Impfzentrums in Ulm und unter 116117 vereinbaren.

Schulen und Kitas

Wie es ab dem 11.01.2021 in den Schulen und Kitas weitergeht, stand zum Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes noch nicht fest. Die Eltern der Kita-Kinder und Grundschüler werden aber schnellstmöglich wieder direkt informiert.



Revisionsarbeiten an der Schnellentcarbonisierungsanlage des Zweckverbands Wasserversorgung Ulmer Alb

Wasserversorgung
Ulmer Alb

Vorübergehend höherer Härtegrad des an die Verbandsmitglieder abgegebenen Trinkwassers

Die Schnellentcarbonisierungsanlage im Wasserwerk Ehrenstein wird für Revisionsarbeiten zwischen dem 18. und dem 22. Januar 2021 außer Betrieb gehen. Dies führt zu einer vorübergehenden Erhöhung des Härtegrades des vom Zweckverband gelieferten Trinkwassers auf bis zu 19° dH. Spätestens ab dem 24. Januar 2021 wird das Trinkwasser wieder eine Härte von ca. 12° dH aufweisen. Auf die Qualität des Trinkwassers als Lebensmittel hat die vorübergehende Erhöhung des Härtegrades keine Auswirkung.

Über den Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb

Der Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb versorgt folgende Städte und Gemeinden bzw. Ortsteile mit Trinkwasser:

- Beimerstetten
- Bernstadt
- Blaustein (mit den Ortsteilen Arnegg, Bermaringen, Dietingen, Ehrenstein, Herrlingen, Klingenstein, Lautern, Markbronn und Weidach)
- Breitingen
- Dornstadt
- Langenau (mit den Ortsteilen Albeck, Göttingen und Hörvelsingen)
- Lonsee, (mit den Ortsteilen Halzhausen, Lonsee, Luizhausen, Radelstetten und Urspring)
- Westerstetten
- Ulm/Stadtwerke Ulm (mit den Ortsteilen Jungingen, Lehr und Mähringen)

Webseite: www.wv-ulmer-alb.de

Nachruf

Die Gemeinde Beimerstetten
nimmt Abschied von



Herrn Erich Göggelmann

welcher am 20.12.2020 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Die Beisetzung fand am 29.12.2020 in Frankfurt statt. Unser Mitgefühl gilt der gesamten Familie.

Herr Göggelmann war von Januar 1978 bis Januar 2002 Vorsitzender des Gesangvereins Beimerstetten. Über mehrere Jahrzehnte einem Verein in diesen Zeiten der großen Veränderungen vorzustehen, war eine große Leistung und mit seinem Wirken prägte er diesen.

Die Zeiten seines Engagements im Gemeinderat vom 24.10.1971 bis 24.10.1999 waren sehr turbulent. Galt es doch zu Beginn seiner Gemeinderatstätigkeit die Selbstständigkeit der Gemeinde zu erhalten. Anschließend wurde die Gemeinde mit vielen weitreichenden Entscheidungen maßgeblich entwickelt. Er übernahm dafür immer Verantwortung, auch in der Funktion des 2. Stellvertretenden Bürgermeisters, welche er von 1975 bis 1999 inne hatte. Das Interesse an der Kommunalpolitik und an der Entwicklung des Ortes blieb immer groß.

Sein politisches Engagement zeigte er ferner in der CDU. Er war 1967 Gründungsmitglied des CDU Ortsverbandes Beimerstetten und von September 1969 bis 2007 dessen 1. Vorsitzender.

Gesang und Politik haben ihn durch sein Leben begleitet und für seine Leidenschaften setzte er sich mit großem Engagement ein. In großer Dankbarkeit für seinen großen ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft unseres Ortes behalten wir ihn in guter Erinnerung und bewahren ihm ein bleibendes Andenken.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Andreas Haas
Bürgermeister

Max Wittlinger
stellv. Bürgermeister



Altpapiersammlung

Der TSV Beimerstetten wird am **Samstag, den 09.01.2021**, eine Altpapiersammlung durchführen. Bitte stellen Sie das Papier rechtzeitig gebündelt bereit. Die Sammlung beginnt ab 08:00 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen

Sachbeschädigung am Katholischen Gemeindehaus

Während der Weihnachtsfeiertage wurde der Türknäuf am Eingangsbereich des Katholischen Gemeindehauses durch ein Feuerzeug erheblich beschädigt.

Der Feuerschein könnte von der Schillerstraße sowie auch vom Fildeweg aus gut zu sehen gewesen sein.

Für Hinweise, die zur Aufklärung dienen könnten, melden Sie sich bitte beim Polizeiposten in Dornstadt unter 07348-96790.

Nachbarschaftshilfe



Erreichbarkeit der Nachbarschaftshilfe:

Telefon: 0163-6919323

Montags 09:00 – 12:00 Uhr
und Mittwochs 14:30 – 17:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie uns einfach auf unseren Anrufbeantworter. Dieser wird täglich abgehört und wir rufen Sie dann zurück.

Beimerstetter Mittagstisch



Gemeinsam Essen – Treffen – Reden

Mittagstisch in der Lindenberghalle leider nicht stattfinden.

Die Metzgerei „Echt Schlotters“ bietet den Mittagstisch **in der kommenden Woche am Dienstag und am Donnerstag für zu Hause** an.

Wann? **Dienstag, 12.01.2021**
Was gibt es? Zwiebelschnitzel mit Spätzle und Salat
Was kostet es? 7,00 € je Essen
Wie erfolgt die Anmeldung? bis **spätestens Samstag, 09.01.2021, 12:00 Uhr**, für den folgenden Dienstag direkt bei der Metzgerei „Echt Schlotters“, Tel. 7819.

Wie läuft es ab? Abholung zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr in der Metzgerei.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich das Essen von den HelferInnen der Nachbarschaftshilfe direkt nach Hause bringen zu lassen. Einfach bei der Anmeldung angeben.

Wann? **Donnerstag, 14.01.2021**
Was gibt es? Fleischkäse mit Kartoffelsalat und Semmel
Was kostet es? 7,00 € je Essen
(6,50 € für alle, die schon bisher am Mittagstisch teilgenommen haben)

Wie erfolgt die Anmeldung? bis spätestens **Mittwoch, 13:00 Uhr**, für den folgenden Donnerstag direkt bei der Metzgerei „Echt Schlotters“, Tel. 7819.

Wie läuft es ab? Abholung zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr in der Metzgerei.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich das Essen von den HelferInnen der Nachbarschaftshilfe direkt nach Hause bringen zu lassen. Einfach bei der Anmeldung angeben

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Sa. 09.01.2021
Insel-Apotheke Donaucenter Neu-Ulm, Marienstr. 1,
T. 0731/82882

So. 10.01.2021
Linden-Apotheke, Loherstr. 16, 89081 Ulm-Lehr,
T. 0731/6023612

Mo. 11.01.2021
Wengen-Apotheke Ulm, Walfischgasse 26, T. 0731/619928

Di. 12.01.2021
Apotheke Wengentor Ulm, Keltergasse 1, T. 0731/14115890

Mi. 13.01.2021
Ried plus Apotheke Michelsberg Ulm, Stuttgarter Str. 155,
T. 0731/14055091

Do. 14.01.2021
Römer-Apotheke Ulm, Elisabethenstr. 10. T. 0731/30983

Fr. 15.01.2021
Ried Plus Apotheke, Ulm, Stifterweg 7, T. 0731/53136

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Montag bis Freitag 18 – 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgenden Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer **116 117** an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Notruf und Feuerwehr 112 ohne Vorwahl.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 19 – 21.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 20.30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Diakoniestation

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. (0 73 45) 96 40 -90

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Telefon 0 18 05 / 91 16 01 zu erfragen.

Rettungsdienste

Feuerwehr und Rettungsdienst

Telefon 112 (ohne Vorwahl)

Polizei

Telefon 110 (ohne Vorwahl)

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Wilhelmstraße 23-25, 89073 Ulm

Mittwoch und Freitag (8 bis 12:30 Uhr),

Donnerstag (8 bis 17:30 Uhr)

Karin Wörner

Telefonnummer 0731 185 4379

karin.woerner@alb-donau-kreis.de

Gasstörungen

Netzleitstelle SWU, Tel. 07 31 / 6 00 00

Aus aktuellem Anlass haben wir uns dazu entschieden, Besuche bei Alters- und Ehejubilaren bis auf weiteres auszusetzen. Gerade diese Personengruppe gehört zu den stark gefährdeten Teilen unserer Gemeinde und wir möchten keine Risiken eingehen und Gefährdungen reduzieren. Danke fürs Verständnis.

Veranstaltungskalender

Zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus sind alle Veranstaltungen und Versammlungen bis auf weiteres abgesagt worden.

Regierungspräsidium Tübingen

L 1165, Ortsumgehung Beimerstetten

Straßenbauverwaltung stellt Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens

Die Straßenbauabteilung des Regierungspräsidiums Tübingen hat am Dienstag, 15. Dezember 2020 den Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für den Neubau der Ortsumgehung Beimerstetten bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde im Regierungspräsidium gestellt. Geplant ist, noch im ersten Halbjahr 2021 die Planfeststellungsunterlagen öffentlich auszulegen. Während der Auslegung möchte das Referat Straßenplanung des Regierungspräsidiums Bürgersprechstunden anbieten. Bürgerinnen und Bürger haben so die Möglichkeit, dem Planungsteam direkt Fragen zu stellen und werden bei der Einsicht in die Unterlagen unterstützt. Detaillierte Informationen zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung und der Bürgersprechstunden werden rechtzeitig bekannt gegeben.

„Mit der Antragsstellung folgt neben dem Bau des Doppelschlusses Ulm-West / Ulm-Nord an der Autobahn A 8 und der Verlängerung der Albrecht-Berblinger-Straße der nächste große Schritt zur Realisierung des Gesamtverkehrskonzepts für den Ulmer Norden. Insbesondere für die Anwohnerinnen und Anwohner der engen Ortsdurchfahrt von Beimerstetten wird der Neubau eine deutliche Entlastung bringen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Die Planung umfasst den etwa zwei Kilometer langen Neubau einer Ortsumgehung westlich von Beimerstetten im Zuge der L 1165 / L 1239. Von Dornstadt kommenden nimmt die Umgehung die Linie der L 1239 auf, führt parallel zur Bahnlinie westlich an Beimerstetten vorbei, unterquert die Bahnlinie Stuttgart-Ulm, verläuft nördlich der Gewerbegebiete „Lohäcker“ und „Filde“ in Ost-West-Richtung und endet an der L 1165 in Richtung Breitingen. Die Anschlüsse der Landes- und Kreisstraße werden im Hinblick auf eine einheitliche Streckencharakteristik und Knotenpunktkonzeption als Kreisverkehrsplätze ausgebildet. Zudem enthält die Planung einen Radweg parallel zur L 1239 von der Albrecht-Berblinger-Straße bis zum Beginn der Ortsumgehung am südlichen Kreisverkehrsplatz. Durch die Ortsumgehung kann die Ortsdurchfahrt um bis zu 4.700 Kfz / 24 h entlastet werden.

Eine Übersichtskarte des geplanten Streckenverlaufs gibt es unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt4/L1165-Beimerstetten/PublishingImages/Übersichtsplan-L1165-Beimerstetten.png>

Außerdem finden Sie weitere Informationen unter

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt4/L1165-Beimerstetten/Seiten/default.aspx>

Hintergrundinformationen:

Das Planfeststellungsverfahren ist das Genehmigungsverfahren für Infrastrukturvorhaben, die eine Vielzahl von öffentlichen und privaten Interessen berühren. Es ist unter anderem für den Neu- und Ausbau von Landesstraßen vorgeschrieben. Im Verfahren und in der abschließenden Entscheidung, dem Planfeststellungsbeschluss, der mit einer Baugenehmigung vergleichbar ist, findet eine umfassende Abwägung aller Belange statt. Ziel des Verfahrens ist es, alle Interessen möglichst "unter einen Hut" zu bringen.

Altersjubilare



Wir gratulieren am

10.01. Frau Maria Lourdes Ferreira Lopes zum 84. Geburtstag

14.01. Frau Renate Brenning zum 81. Geburtstag

Wir sagen allen, den hier genannten und nicht genannten, Jubilarinnen und Jubilaren herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und wünschen alles Gute, Wohlergehen und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Besuche von Alters- und Ehejubilaren finden vorerst nicht mehr statt

Ein wichtiges Merkmal der Planfeststellung ist die sogenannte Konzentrationswirkung. Das bedeutet, dass der Planfeststellungsbeschluss eventuell notwendige Einzelgenehmigungen ersetzt. Dies wiederum erfordert die frühzeitige und umfassende Beteiligung aller Träger öffentlicher Belange, wie etwa Fachbehörden und Gemeinden, deren Aufgabenbereiche von dem Projekt berührt sind. Beteiligt werden aber auch Verbände und sonstige Stellen, die ihren Sachverstand und ihre Forderungen auf diesem Weg ins Verfahren einbringen können.

Anhörungsverfahren zu den Bewirtschaftungsplänen der EU-Wasserrahmenrichtlinie gestartet

Umweltminister Franz Untersteller: „Eine gute Wasserqualität ist die Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen.“

Das Umweltministerium hat am 22.12. die Entwürfe der aktualisierten Bewirtschaftungspläne und der dazu gehörenden Maßnahmenprogramme zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie für den Zeitraum von 2022 bis 2027 veröffentlicht. Damit beginnt das offizielle Anhörungsverfahren. Bürgerinnen und Bürger, Verbände und sonstige interessierte Stellen haben nun sechs Monate bis zum 30.06.2021 die Gelegenheit, zu den Entwürfen Stellung zu nehmen.

„Die Wasserrahmenrichtlinie der EU setzt uns ein ambitioniertes Ziel: den guten Zustand der europäischen Gewässer. Das bedeutet, wir müssen mit der Ressource ‚Wasser‘ verantwortungsvoll umgehen und Gewässer nachhaltig bewirtschaften. Mit den Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen zeigen wir den Weg auf, wie wir dieses Ziel erreichen“, sagte Minister Untersteller in Stuttgart. Dabei werde in Baden-Württemberg die Teilnahme der Öffentlichkeit großgeschrieben. Neben den formal vorgeschriebenen Beteiligungen haben sich die Bürgerinnen und Bürger schon bei der Erstellung der Entwürfe einbringen können. Etwa 1000 Hinweise aus der Bevölkerung und von Verbänden zeigen das große Interesse im Vorfeld.

Folgen des Klimawandels als neue Handlungsfelder

Die ersten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie wurden im Jahre 2009 erstellt. Alle sechs Jahre werden diese aktualisiert. Seit Beginn verfolgt Baden-Württemberg mit entsprechenden Maßnahmen die Verbesserung im Bereich der Hydromorphologie, bei der Herstellung der Durchgängigkeit an Hindernissen und des damit verbundenen Abflussverhaltens sowie die Reduzierung der Nähr- und Schadstoffeinträge aus Punktquellen wie zum Beispiel Kläranlagen und aus diffusen Quellen wie der Landwirtschaft. Im Zusammenhang mit dem Klimawandel sind neue Themenfelder die Reduzierung der Temperatureinträge in Flüsse und Bäche sowie in geringem Umfang auch die Frage der mengenmäßigen Belastung des Grundwassers.

Seit 2009 konnte ein großer Anteil der Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Dabei zeigt sich, dass im Bereich der Hydromorphologie etwa die Hälfte der geplanten Maßnahmen abgeschlossen wurden. Beim Maßnahmenprogramm Punktquellen liegt der Umsetzungsstand bei ungefähr 85 Prozent und bei den Maßnahmen zur Abwasserbeseitigung bei rund 64 Prozent. Der Maßnahmenplanung in den aktuellen Entwürfen liegen landesweite Studien im Bereich der Abwasserbehandlung und der Gewässerstruktur zugrunde. Aufgrund der vertieften Erkenntnisse aus diesen Studien wurde ein deutlich erhöhter Maßnahmenbedarf identifiziert, der für die Zielerreichung erforderlich ist. Ein zunehmend großer Unsicherheits- und Einflussfaktor ist bereits jetzt der Klimawandel.

Initiative „Blaues Gut – wir machen Gewässer besser“

„Um die Anstrengung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie als Marke darzustellen, haben wir im September 2020 die landesweite Initiative ‚Blaues Gut – wir machen Gewässer besser!‘ gestartet. Die zahlreichen umgesetzten und geplanten Maßnahmen und Aktivitäten werden durch das einheitliche Logo erkennbarer“, ergänzte der Minister. Bürgerinnen und Bürger erhalten durch diese Initiative vor Ort und über die Webseite „Blaues Gut“ zusätzliche Informationen zu den bereits ergriffenen Maßnahmen.

Weitere Informationen zur Öffentlichkeitsbeteiligung der Wasserrahmenrichtlinie in Baden-Württemberg finden sich auf der Internetseite des Umweltministeriums und auf der Internetseite www.blaues-gut.de.

Reform der Bundesfernstraßenverwaltung Regierungspräsidium Tübingen übergibt Zuständigkeit für Autobahnen ab 1. Januar 2021 an den Bund

Silvio Milke ist zuversichtlich. Seit rund vier Jahren ist der 37-jährige beim Regierungspräsidium Tübingen Projektleiter des sechsstreifigen Ausbaus der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord. Auf insgesamt 23 Kilometern Gesamtstrecke wird die A 8 in diesem Abschnitt seit 2012 von vier auf sechs Streifen erweitert. Gleichzeitig wird die Autobahnanschlussstelle Ulm-West zum Doppelanschluss Ulm-West/Ulm-Nord ausgebaut. Ein erfolgreiches Ende der Arbeiten ist abzusehen. „Wir rechnen noch im Jahr 2021 mit dem Abschluss der Bauarbeiten“, freut sich Milke. Die Arbeiten wird der Projektleiter aber nicht mehr im Landesdienst, sondern im Dienst des Bundes zu Ende führen. Im Zuge der Reform der Bundesfernstraßenverwaltung werden die Bundesautobahnen ab dem 1. Januar 2021 in Bundesverwaltung geführt. Die neu gegründete Autobahn GmbH des Bundes übernimmt dann sämtliche in Bezug auf die Autobahn anfallenden Aufgaben wie Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung. Die Zentrale der Autobahn GmbH des Bundes hat ihren Sitz in Berlin. Eine von insgesamt zehn regionalen Niederlassungen – die Niederlassung Südwest – befindet sich in Stuttgart.

Im Zuge der Reform wird auch das Regierungspräsidium seine Aufgaben und Projekte im Autobahnbereich an den Bund übergeben. Hierzu gehören nicht nur der Ausbau der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord, sondern auch der Betriebsdienst der Autobahnmeistereien Dornstadt (A 7, A 8) und Wangen im Allgäu (A 96), das Verkehrsmanagement auf den Autobahnen sowie die Fernmeldetechnik einschließlich der Fernmeldemeisterei Ludwigsburg. Insgesamt folgen rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Aufgaben und wechseln vom Regierungspräsidium Tübingen zur Autobahn GmbH.

„Autobahnen sind von überragender Bedeutung und übernehmen im Straßennetz unseres Landes eine zentrale Funktion. Deswegen war es uns ein großes Anliegen unsere Aufgaben und Projekte im Zusammenhang mit Autobahnen in einem einwandfreien Zustand an den Bund zu übergeben“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

„Die Kolleginnen und Kollegen haben über viele Jahre eine herausragende Arbeit für das Regierungspräsidium Tübingen geleistet, hierfür bin ich sehr dankbar“, betonte Tappeser. Silvio Milke fügt hinzu: „Für die Verkehrsteilnehmer wird sich nichts verändern, wir werden unsere Arbeit für die Autobahn GmbH des Bundes mit demselben Engagement und derselben Qualität leisten, wie bislang für das Land.“

Hintergrundinformationen:

Ziel der bundesweiten Autobahn-Reform ist es, die Finanzierung und Verwaltung der Autobahnen in eine Hand zu legen. Mit 13.000 Kilometern Autobahn und zukünftig bis zu 13.000 Beschäftigten an über 280 Standorten wird die Autobahn GmbH des Bundes eine der größten Infrastrukturbetreiberinnen in Deutschland sein. Die neue Autobahngesellschaft des Bundes wird in der Startphase durch die Landesstelle für Straßentechnik beim Regierungspräsidium Tübingen unterstützt. Diese stellt der Niederlassung Südwest gemeinsam mit der Landesoberbehörde IT Baden-Württemberg (BITBW) bis zum 31. Dezember 2023 die IT-Umgebung sowie die notwendigen Fachverfahren zur Verfügung und leistet somit eine ganz wesentliche Starthilfe. Die Landesstelle für Straßentechnik wird für einen Zeitraum von zwei Jahren zudem auch die brückentechnische Beurteilung von Anträgen für Schwertransporte auf den Autobahnen fortführen.

Einen Kurzfilm über den Übergang des Ausbaus der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord vom Land an den Bund ist im Internet unter <https://youtu.be/nkXqjv-ZFU> abrufbar.

Agentur für Arbeit

Kurzarbeit muss erneut angezeigt werden

Betriebe die mindestens drei Monate voll gearbeitet haben und in dieser Zeit kein Kurzarbeitergeld bezogen haben, müssen Kurzarbeit erneut anzeigen, um im Bedarfsfall wieder Kurzarbeitergeld beantragen zu können. Ohne gültige Anzeige kann kein Kurzarbeitergeld abgerechnet werden.

Durch die aktuellen Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, kann eine erneute Beantragung von Kurzarbeitergeld erforderlich werden. Unternehmen die in den vergangenen drei Monaten durchgehend kein Kurzarbeitergeld benötigt bzw. beantragt haben müssen den Arbeitsausfall (Kurzarbeit) erneut anzeigen.

Das Verfahren ist identisch zur ersten Anzeige von Kurzarbeit. Eine erneute Anzeige ist nach dreimonatiger Unterbrechung des Bezuges von Kurzarbeitergeld zwingend erforderlich, auch dann, wenn der ursprüngliche Bewilligungsbescheid noch bis in die Zukunft reicht.

Bei Fragen können sich Arbeitgeber an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ulm wenden. Hotline: 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

Bundesprogramm Ausbildungsplätze sichern Prämie für Ausbildungsbetriebe

Mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ will die Bundesregierung Ausbildungsbetriebe in der aktuell wirtschaftlich schwierigen Situation dabei unterstützen, ihr Ausbildungsplatzangebot aufrecht zu erhalten oder zu erweitern und jungen Menschen die Fortführung und den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu ermöglichen. Das Förderprogramm richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Am 11. Dezember wurden die Anspruchsvoraussetzungen für das Bundesprogramm angepasst, sodass ab sofort mehr Unternehmen die Prämien beantragen können. „Mit der Ausbildungsprämie bietet die Bundesregierung Ausbildungsbetrieben finanzielle Unterstützung, um im Kontext Corona Ausbildungsplätze zu ermöglichen und zu erhalten. Denn die langfristige Herausforderung am Arbeitsmarkt über die Pandemie hinaus bleibt die Fachkräftesicherung“, betont Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm.

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Informationen:

- Kleine und mittlere Unternehmen, die ihr Ausbildungsniveau beibehalten haben (Durchschnitt der letzten 3 Jahre), erhalten nach der im Ausbildungsvertrag vereinbarten Probezeit 2000€.
- Für jeden Ausbildungsvertrag, der das Durchschnittsniveau der letzten 3 Jahre übersteigt, erhalten Betriebe eine einmalige Prämie von 3000€.
- Förderung mit 75 Prozent der Brutto-Ausbildungsvergütung, wenn Kurzarbeit während Ausbildung vermieden wird. Dies gilt bei Betriebsausfällen zu mindestens 50 Prozent. Die Regelung wurde bis einschließlich Juni 2021 verlängert.
- Unternehmen, die Azubis von Betrieben übernehmen, die aufgrund der Pandemie Insolvenz anmelden mussten, erhalten für jeden übernommenen Auszubildenden eine Prämie von 3000€. Die Regelung wurde bis einschließlich Juni 2021 verlängert, die Betriebsgröße spielt bei der sogenannten Übernahme-Prämie keine Rolle.

Ansprechpartner für interessierte Betriebe ist der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ulm.

Kontakt: 0731 160-666 oder
ulm.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen und Antragsunterlagen stehen auf www.arbeitsagentur.de zum Download zur Verfügung.

Redaktionsschluss Beimerstetter Nachrichten

Dienstag, 10.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@beimerstetten.de

Der Kindergarten informiert



Kindergarten Lagune

Vorgezogene Weihnachten

Die Ev. Kindertagesstätte Lagune feierte am letzten Kita-Tag vor dem Lockdown Ihre Weihnachtsfeier.

Die Mitarbeiterinnen haben kurzfristig das Programm für Dienstag, den 15.12.2020 umgeschmissen und so organisiert, dass die Krippen- und Kindergartenkinder eine schöne vorgezogene Weihnachtsfeier wie ursprünglich geplant haben konnten.

Begonnen hat die Weihnachtsfeier mit einem Weihnachtsfrühstück mit Punsch und Lebkuchen.



Nach der Stärkung haben sich alle Kinder und Mitarbeiterinnen im Flur vor dem Weihnachtsbaum versammelt. Dort wurde das erste Lied „Oh Tannenbaum“ gesungen.

Die Weihnachtsfeier wurde im Bewegungsraum fortgeführt. Dort wurden zuerst die Kerzen des Adventskranzes angezündet und ein weiteres Weihnachtslied gesungen.



Im Anschluss hat eine Mitarbeiterin für die Kinder die Weihnachtsgeschichte erzählt. Diese wurde bildlich mit der besonderen „Flanell-Board-Story“-Technik dargestellt.

Zu jeder Weihnachtsfeier gehört eine Bescherung dazu. Diese gab es natürlich auch bei uns in der Kita. Dafür durften ein paar Kinder im Kreis die Weihnachtsgeschenke auspacken. Für die Krippenkinder gab es „Igel-Oskar“, ein Sinneswahrnehmungsspiel und für die Kindergartenkinder „Klett-Blumen“, ein Konstruktionsmaterial.

Abgerundet wurde die Weihnachtsfeier mit dem Weihnachtslied „Kling, Glöckchen, Klingelingeling“, dass durch Glöckchen spielen den Kindern begleitet wurde.



Zum Abschluss wurde ein weihnachtliches Gebet gesprochen. Die Krippen- und Kindergartenkinder haben für Ihre Eltern ebenfalls Weihnachtsgeschenke gebastelt. Diese sollten die Eltern beim Weihnachtssingen bekommen, das durch den Lockdown leider ausfallen musste. Die Kinder waren dennoch sehr aufgeregt, Ihren Eltern am letzten Kita-Tag ihr selbstgebasteltes Weihnachtsgeschenk zu übergeben.

Auch für die Mitarbeiterinnen der Ev. Kindertagesstätte Lagune gab es in diesem Jahr vom Elternbeirat Weihnachtsgeschenke. Alle Mitarbeiterinnen haben sich sehr darüber gefreut und möchten sich an dieser Stelle herzlich bedanken.

(Verfasser: Anja Braunmiller, Kita-Leitung)

Freiwillige Feuerwehr



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEIMERSTETTEN

Liebe Kameraden der aktiven Wehr, der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr, aufgrund der aktuellen Situation wird die für 09.01.2021 geplante Jahreshauptversammlung vorerst auf einen unbestimmten Termin verschoben. Sobald es uns wieder möglich ist die Versammlung durchzuführen werde ich entsprechend informieren.

**Kameradschaftliche Grüße und bleibt gesund.
gez. Ulli Puppe, Kommandant**

Der Landesfeuerwehrverband Baden Württemberg rät:

- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Aktueller Hinweis:

Im Zuge der Corona-Pandemie haben verschiedene Desinfektionsmittel Einzug in unseren Alltag gehalten. Damit benutzen wir aber auch in unseren Haushalten, am Arbeitsplatz und in unserer Freizeit eine brennbare Flüssigkeit, wenn es sich um ein Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis handelt. Hierbei gelten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass sich beim Anzünden einer Kerze, Reste alkoholbasierender Handdesinfektionsmittel entzünden und zu Verbrennungen führen können.

Und wenn es dennoch brennen sollte: Auch am Heiligabend helfen die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehr Ihnen. Notruf-Telefon **112**

Er und seine Ableger haben jetzt endgültig ausgedient. Für Weihnachtsbäume, Tannenreisig, Adventsgestecke ist jetzt Saisonende. Dies gilt auch und gerade aus Sicht Ihrer Feuerwehr. Denn die Tage in der Heizungsluft haben dem einstigen Symbol von Festlichkeit und Frohsinn arg zugesetzt. Der Baum ist ausgetrocknet. Zwischen Nadeln und Ästen haben sich Stoffe gebildet, die das Brennen fördern. Jetzt reicht eine kleine Zündquelle und das Grünzeug steht in Flammen.

Deshalb empfehlen wir folgendes:

- Zünden Sie auf keinen Fall jetzt mehr Wachskerzen am Baum oder Adventskranz an!
- Entsorgen Sie jetzt Weihnachtsbaum und Grüngestecke!
- Behalten Sie das vergangene Weihnachten in guter Erinnerung statt mit dem Erlebnis eines Zimmerbrandes!

Und wenn es doch mal brennen sollte: Ihre Feuerwehren sind auch im neuen Jahr rund um die Uhr an 365 Tagen für Sie da. **Notruf-Telefon 112**



Jugendfeuerwehr

Christbaumsammlung durch die Jugendfeuerwehr
Aufgrund der aktuellen Situation kann die angekündigte Sammlung der Christbäume am 09.01.2021 durch die Jugendfeuerwehr nicht wie geplant durchgeführt werden. Bitte entsorgen sie ihre Bäume in diesem Jahr selbst. Ihre Jugendfeuerwehr.

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BEIMERSTETTEN

Anschrift: Evangelisches Pfarramt
Pfarrer Benjamin Lindner
Neue Straße 1, 89179 Beimerstetten

Telefon: (0 73 48) 78 23
Internet: www.evk-beimerstetten.de
E-Mail: Pfarramt.Beimerstetten@elkw.de
Bürozeiten: Dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass sich bei unseren Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Lage kurzfristige Änderungen ergeben können. Wir verweisen für tagesaktuelle Informationen auf unsere Homepage und die Schaukästen.

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8, 14

Opferzweck:

Eigene Gemeinde

Wochenkalender:

Sonntag, den 10. Januar 2021

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Beimerstetten
(Buchstabe L-Z) – Kanzeltausch – Pfr. Rink
10.45 Uhr Predigtgottesdienst in Beimerstetten
(Buchstabe A-K) – Kanzeltausch – Pfr. Rink

Mittwoch, den 13. Januar 2021

15.30Uhr Konfimmittwoch – online

Bei allen Veranstaltungen gelten die Bestimmungen der Corona-Verordnung. Bitte beachten Sie insbesondere nachstehende Regelungen bei allen Veranstaltungen und Gottesdiensten:

- **Mindestabstand** zu Personen von **2 Metern** vor, während und nach den Veranstaltungen und Gottesdiensten. Ausgenommen sind Personen, die einem Haushalt angehören.
- **Maskenpflicht** besteht im Gottesdienst und wenn die Mindestabstände nicht eingehalten werden können u. a. bei Ein- und Ausgang. Darüber hinaus wird empfohlen bei allen Veranstaltungen Masken zu tragen.
- **Hygienebestimmungen** sind nach wie vor einzuhalten
- Bitte sehen Sie bei **Krankheitssymptomen** vom Besuch einer Veranstaltung ab

Aufgrund der aktuellen Regelungen darf im Moment im Gottesdienst nicht gesungen werden. **Bitte bringen Sie zum Mitlegen der Liedtexte Ihr eigenes Gesangsbuch mit.**



Gottesdienst am Sonntag, 10. Januar 2021

09:30: Einladung an alle Gemeindeglieder, deren **Nachname** mit den **Buchstaben L-Z** beginnt.

10:45: Einladung an alle Gemeindeglieder, deren **Nachname** mit den **Buchstaben A-K** beginnt.

Sollten Sie mit einem **Familienmitglied** den Gottesdienst besuchen, dessen Anfangsbuchstabe sich nicht in Ihrem Zeitfenster befindet, können Sie die **Gottesdienstzeit wählen**.

Natürlich sind Sie alle jeweils **herzlich zum Gottesdienst eingeladen**, auch wenn dieser nicht in Ihrem Ort stattfindet!



Konfirmanden

Am Mittwoch, den 13. Januar 2021 findet um 15.30 Uhr der Konfirmittwoch – online- statt.

Die je **aktuellsten Informationen** für die Kirchengemeinde finden Sie auf unserer **Homepage** (www.evkk-beimerstetten.de) und in den Schaukästen.



Kasualvertretung

Pfarrer Lindner befindet sich vom 04. bis 10.01.2021 im Urlaub. Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Rink aus Dornstadt, Tel. 07348-21139. In dringenden kirchengemeindlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an unsere Kirchengemeinderätin Silke Scheck, Tel. 07348-5859.



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE BEIMERSTETTEN

Seelsorgeeinheit Bollingen-Dornstadt-Tomerdingen

Kirchengemeinde in Beimerstetten

Pfarrer Ralf Weber, Hirschstr. 2, 89160 Dornstadt,
☎ 07348/ 21539; ✉ raweber@drs.de

St. Ulrich Dornstadt, Hirschstr. 2,

☎ 07348/21539, ✉ stulrich.dornstadt@drs.de,

Di + Do 8.00 – 12.00 Uhr, Mo + Fr 10 – 12.00 Uhr,

Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Internet: www.kirche-beimerstetten.de

St. Ulrich Dornstadt mit Beimerstetten, Bernstadt und Hörvelsing

Hirschstr. 2, ☎ 07348/21539, ✉ stulrich.dornstadt@drs.de,

Internet: www.kirche-dornstadt.de

Gottesdienste in Dornstadt, Beimerstetten, Bernstadt und Hörvelsing

Freitag, 8.1.2021

Dornstadt: keine Messe

Sonntag, 10.1.2021 – Taufe des Herrn

Beimerstetten: 9.00 Uhr Messe

Dornstadt: 10.15 Uhr Messe mit Taufeltern und Taufe

Freitag, 15.1.2021

Dornstadt: 18.30 Uhr Messe

Gottesdienste in St. Stephanus

Samstag, 09.01.2021

18:30 Uhr Messe

Donnerstag, 14.01.2021

18:30 Uhr Messe

Gottesdienste in Mariä Himmelfahrt

Sonntag, den 10.01.2021 2. Sonntag im JKR B

9.00 Uhr Messe

Dienstag, den 12.01.2021

18.30 Uhr Messe

Samstag, den 16.01.2021

18.30 Uhr Messe

Aktuelles für die Seelsorgeeinheit

Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit

Aufgrund der aktuellen Situation bleiben die Pfarrbüros weiterhin für Besucher*innen geschlossen. Sollten Sie einen Termin benötigen, bitte vorher telefonisch anmelden. Danke.

Per Telefon und Mail sind wir zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Dornstadt St. Ulrich: Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr

Tel.: 07348-21539 **Fax:** 24357

Mail: stulrich.dornstadt@drs.de

Bollingen St. Stephanus: Mo 10.00-12.00 Uhr

Tel.: 07304-9282785 **Fax:** 07304-9282786

Mail: StStephanus.Bollingen@drs.de

Tomerdingen Mariä Himmelfahrt: Mi+Do 10.00-12.00 Uhr

Tel.: 07348-22307 **Fax:** 928909

Mail: MariaeHimmelfahrt.Tomerdingen@drs.de

Außerdem für Sie erreichbar:

Mail: RaWeber@drs.de und über

Anrufbeantworter 07348-21539

Mail: leonie.voitenleitner@drs.de / **Tel.:** 07348-9673109



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Es finden unter den bekannten Auflagen Präsenzgottesdienste statt.

Mittwoch, 13.01.2021

20:00 Gottesdienst

Weiterhin finden Video-Gottesdienste als YouTube-Livestream <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland> und Telefonübertragungen unter der Einwahlnummer 069 2017 442 99 statt.

Nächster Termin:

Sonntag, den 10.01.2021

09:30 Gottesdienst aus Karlsruhe

Wir wünschen allen Lesern ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

Vereinsnachrichten



TSV BEIMERSTETTEN e.V.

www.tsv-beimerstetten.org

Altpapiersammlung am 09.01.2021

Der TSV Beimerstetten wird am Samstag, den 09.01.2021 eine Altpapiersammlung durchführen.

Bitte stellen Sie das Papier rechtzeitig und gebündelt bereit.

Die Sammlung beginnt ab 08.00 Uhr morgens.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Das Papier darf nicht in Kartons, sondern nur gebündelt bereitgestellt werden.
- Wir sind nicht berechtigt, den Inhalt der „Blauen Tonne“ mitzunehmen, bitte leeren Sie die Tonne und stellen das Altpapier gebündelt zur Abholung bereit.
- Die Bündel müssen klein und handlich sein. Große und damit schwere Bündel werden nicht mehr mitgenommen.
- Bitte verwenden Sie Paketschnur und kein Klebeband.
- Es wird nur Haushaltspapier gesammelt, welches aus Tageszeitungen, Illustrierten, Katalogen und Telefonbüchern besteht.

Auf keinen Fall dürfen folgende Artikel enthalten sein:

- Alte Akten (weder Ordner noch geschnetzelt in Plastiksäcken).
- Tapeten bzw. Tapetenreste.

- Alle Art von beschichteten Papieren, Folien, Styropor, Holz, Plastikteile u.a. Unrat.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und an alle Helfer des TSV Beimerstetten für Ihren Einsatz.



KREUZBUND e.V.

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Gruppenabend jeweils mittwochs **19.30** bis **21.00** Uhr. Dornstadt, evang. Gemeindezentrum, Markushaus.

Auskünfte und Info: 0731/264637 oder 07340/929538.



LANDFRAUEN BEIMERSTETTEN

Liebe LandFrauen

wir wünschen euch und euren Familien ein glückliches gesundes neues Jahr voller schöner intensiver Momente mit ganz viel Wärme, Frieden und Liebe im Herzen.

Wir hoffen, dass jeder ein "rotes Strümpfchen" für sich gefunden hat und freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch.



VdK Ortsverband Beimerstetten -Westerstetten

Die VdK-Vorstandschaft wünscht allen ein gesundes und frohes neues Jahr und hofft, dass wir uns bald wieder treffen dürfen.

Der Ortsverband informiert:

Ehrenamt im Sozialverband VdK

„Ehrenamt ist für die Gesellschaft unverzichtbar“, betonte der neue VdK-Landesvorsitzende, Hans-Josef Hotz, anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember. Er plädierte dafür, ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement in Vereinen besser zu würdigen. Im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. gibt es gut 245 000 Mitglieder aus allen Bevölkerungsschichten und allen Altersgruppen. Davon wirken aktuell 9069 Personen, 4475 Frauen und 4594 Männer, als gewählte Vorstandsmitglieder ehrenamtlich mit. Außerdem engagieren sich 55 Personen als ehrenamtliche VdK-Wohnberater, zudem weitere Aktive als sogenannte Soziallotsen, um vor Ort Basisberatung anzubieten. Darüber hinaus helfen noch viele tatkräftige Mitglieder im Rahmen von Feiern, Veranstaltungen, Ausflügen und Mitgliederbesuchen mit. Seinen ehrenamtlich Aktiven bietet der VdK Schulungen, Workshops und weitere Unterstützung. Interessierte finden viele Informationen auf der Homepage www.vdk-bawue.de unter der Rubrik Ehrenamt. Auch kann man gleich mit seinem VdK-Beitritt ein etwaiges Interesse an einem Ehrenamt im Sozialverband anzeigen.

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung verlängert

Die wegen der Corona-Pandemie geschaffenen Regelungen zum vereinfachten Zugang zu den Grundsicherungssystemen wurden im November über den Jahreswechsel hinaus und bis zum 31. März 2021 per Gesetz verlängert. So will man sicherstellen, dass jeder schnell und relativ unbürokratisch die nötige Unterstützung zum Lebensunterhalt im Bedarfsfall bekommen kann. Dies betrifft den Zugang zum Arbeitslosengeld (ALG) II sowie zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Demnach ist die Vermögensprüfung für sechs Monate ab Bewilligung ausgesetzt und die Wohn- und Heizkosten werden voll anerkannt. Betroffene können entsprechende Anträge beim Jobcenter im ALG-Falle beziehungsweise beim Sozialamt stellen. Der Sozialverband VdK berät und vertritt seine bundesweit mehr als zwei Millionen Mitglieder, darunter die 245 000 VdKler im Südwesten, bei Streitfällen mit Sozialbehörden und Sozialversicherungsträgern. Der VdK-Sozialrechtsschutz gehört seit Anbeginn des Verbands vor rund 75 Jahren zu den Kernaufgaben. Darüber hinaus gibt es zwischenzeitlich viele weitere Serviceleistungen.

Marlene Kaufmann, OV-Vorsitzende, Telefon 07348 7998.

Die Volkshochschule informiert

Volkshochschulprogramm in Beimerstetten

Die Anmeldung zu allen Kursen erfolgt in der Außenstelle der Ulmer Volkshochschule im Rathaus bei Lisa Weckerle.

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr

E-mail: info@vh-ulm.de, Internet: www.vh-ulm.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen der vh Ulm; siehe dort im Gesamtprogramm.

Verbraucherzentrale

Fake-Shops auf dem Vormarsch

Alarmierender Anstieg von Beschwerden über Fake-Shops im Jahr 2020

- Meiste Abzocke bei Bekleidung und Elektroartikeln
- Besonders jetzt in der Vorweihnachtszeit aufpassen

Die Anzahl an Beschwerden, die im Jahr 2020 bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg über Fake-Shops im Internet eingingen, ist alarmierend: Rund viermal so viele Verbraucherinnen und Verbraucher haben sich über Fake-Shops beschwert als im Jahr zuvor, beispielsweise weil sie ihre bestellten Produkte nie bekommen haben.

Das Phänomen der Fake-Shops beschäftigt die Verbraucherzentralen schon lange – leider werden sie jedoch immer besser gemacht und sind auf den ersten Blick kaum als solche zu erkennen. Oft sind sie Kopien von echten Shops, wirken seriös und lassen mit gut kopierten Produktbildern, Informationen und Erscheinungsbild keine Zweifel an ihrer Echtheit aufkommen. Mit guten Preisen locken sie so jedes Jahr viele Menschen in die Falle: Nach geleisteter Vorauszahlung wird das bestellte Produkt häufig gar nicht geliefert. Um die Leute bei der Stange zu halten, täuschen Händler dann Lieferschwierigkeiten vor und trösten Betroffene, damit sie keine weiteren Schritte einleiten. In anderen Fällen wird zwar geliefert, es handelt sich dabei aber nicht selten um minderwertige Ware zu überhöhtem Preis.

Die meisten fakes bei Bekleidung und Elektroartikeln

Auch im Jahr 2020 haben sich viele Verbraucherinnen und Verbraucher an die Verbraucherzentrale gewandt, um sich über Abzocke zu beschweren. Im Gegensatz zum Jahr 2019 hat sich die Zahl der eingegangenen Beschwerden und Anfragen zum Thema Fake-Shops dieses Jahr etwa vervierfacht. In den Bereichen Bekleidung und Elektroartikel kam es hierbei zu besonders vielen Fällen der Online-Abzocke. Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, ist sich sicher: „Vorkasse macht diesen Betrug erst möglich. Mit einer Abschaffung der Vorkasse wäre das Problem Fake-Shop schnell gelöst. Besonders in den Bereichen Bekleidung und Elektroartikel wurden Verbraucherinnen und Verbraucher dieses Jahr massiv abgezockt.“

Da nach den Shopping-Marathon-Wochen rund um den sogenannten „Black Friday“ oder den verkaufsfördernden „Cyber-Wochen“ nun Weihnachten vor der Tür steht und viele stationäre Händler wegen des Corona-Lockdowns geschlossen sind, warnt die Verbraucherzentrale vor Online-Abzockern in Fake-Shops beim Geschenkekauf. „Die Shops sind für Verbraucher immer schwerer zu erkennen. Unser Tipp: Vermeiden Sie Vorkasse!“, rät Oliver Buttler.

Wie sich Verbraucherinnen und Verbraucher besser im Netz vor Fake-Shops und Abzocke im Internet schützen können, sowie viele weitere Informationen rund ums Thema „Sicher online shoppen“ haben wir in zahlreichen Artikel auf unserer Seite zusammengestellt. Eine kleine Auswahl finden Sie hier:

- Abzocke online: Wie erkenne ich Fake-Shops im Internet?
<https://www.vz-bw.de/node/13166>
- Was muss ich beim Onlineshopping im Ausland beachten?
<https://www.vz-bw.de/node/6781>
- Trusted Shops, TÜV & Co.: Welche Gütesiegel bei Online-shops sind seriös? <https://www.vz-bw.de/node/6740>
- Was tun, wenn meine Online-Bestellung nach dem Versand nicht ankommt? <https://www.vz-bw.de/node/28083>

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Beimerstetten, verantwortlich für den Inhalt ist Herr Bürgermeister Andreas Haas o. dessen Vertreter im Amt. Telefon (0 73 48) 96 71 75 00 (Zentrale), Telefax (0 73 48) 96 71 75 10, E-Mail: info@beimerstetten.de, Internet: www.beimerstetten.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3, 89160 Dornstadt, Telefon (0 73 48) 98 76 -0, Telefax (0 73 48) 98 76 21, E-Mail: verlag@zipperlen.de

Was sonst noch interessiert

Ihre Chance: Mittlere Reife - Fachhochschulreife - Abitur an einer staatl. Schule

Sie besitzen die mittlere Reife und eine abgeschlossene Ausbildung in einem gewerblich-technischen Beruf. Dann können Sie in einem Jahr die Fachhochschulreife in unserem einjährigen Berufskolleg (1BKFHT) oder das Abitur an unserer zweijährigen Technischen Oberschule (TO) erwerben.

Schulgebühren fallen nicht an. Interessiert?

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie an unserem Informationstag am 28.01.2021 ab 17:30 Uhr online auf unserer Webseite <https://bos.fss-ulm.de>. An diesem Tag erfahren Sie auch alles Wissenswerte über unser Technisches Gymnasium mit dem Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik und unsere 2-jährige Berufsfachschule.

Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Ulm, Egginger Weg 26, 89077 Ulm, Tel. 0731/161- 3825, www.fss-ulm.de



Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis

Mühlweg 8 (Gemeindepsychiatrisches Zentrum Ehingen) 89 584 Ehingen
Tel.: 07391 – 703147, E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de
Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Sprechzeiten:

Nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar (Anrufbeantworter).

Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mit einer Wiederholung. Wir rufen Sie zurück!

Redaktionsschluss Beimerstetter Nachrichten

Dienstag, 10.00 Uhr

E-Mail: info@beimerstetten.de